

## **Wichtige Informationen zur Viralen Hämorrhagischen Kaninchenkrankheit, Chinaseuche (RHD, Rabbit Hemorrhagic Disease)**

### **Was ist die Chinaseuche oder RHD?**

Die sogenannte Chinaseuche der Kaninchen wird durch das hochansteckende Calicivirus (Varianten RHD-1 und RHD-2) verursacht. Auch in der Schweiz treten immer wieder Fälle auf.

### **Wie wird die Chinaseuche übertragen?**

Die Viren können auf verschiedene Arten übertragen werden: Direkter Kontakt zu kranken Kaninchen (auch Wildkaninchen!) oder indirekt durch Insekten, virushaltigen Sekreten (Kot und Urin) oder kontaminierte Einstreu, Einrichtungsgegenstände, Futter, Kleidung.... Das Virus überlebt in der Umgebung und an Gegenständen bis zu 7 Monate!

### **Welche Symptome zeigen erkrankte Tiere?**

Unerwartete und plötzliche Todesfälle, Blutungen aus der Nase, Teilnahmslosigkeit, Fieber, erschwerte Atmung, Zittern, Koordinationsstörungen. Leider verläuft die Chinaseuche in 80-100% der Fälle tödlich.

### **Wie ist die Behandlung von kranken Tieren?**

Leider gibt es keine spezifische Therapie gegen das Virus. Erkrankte Tiere können nur mit intensiver Betreuung (Infusionen, Medikamente) unterstützend werden.

### **Wie kann ich einem Ausbruch vorbeugen?**

Die jährliche Impfung aller Kaninchen ist die beste Vorbeugung gegen die Chinaseuche. Zu den weiteren wichtigen Massnahmen gehören eine gute Stall- und Gehegehygiene, das sofortige Separieren von kranken Tieren sowie eine Quarantäne für neue Kaninchen.

### **Wie wird geimpft?**

Wir führen die Impfung mit dem Kombi-Impfstoff (Filovac) durch, der gegen beide Virenstämme (RHD1 und RHD2) immunisiert. Wichtig: Es dürfen nur gesunde Kaninchen geimpft werden! Eine einmalige Impfung ab der 10. Lebenswoche gewährleistet einen ausreichenden Schutz. Die Impfung wird jährlich wiederholt. Frühere Impfungen ab der 4. Lebenswoche sind bei sehr hohem Infektionsdruck möglich, muss dann jedoch nach 6 Wochen wiederholt werden. In seltenen Fällen können vorübergehende, kleine Hautknötchen an der Injektionsstelle sowie leichtes Fieber auftreten.

### **Wann wird geimpft?**

Die Impfung erfolgt idealerweise im Frühling. Wir versuchen jeweils einen Impftermin für mehrere Tiere zu organisieren, damit wir ihnen die Impfung zu einem reduzierten Preis anbieten können. Es können aber natürlich auch individuelle Impftermine vereinbart werden.

Für einen Impftermin oder bei Fragen melden Sie sich gerne telefonisch unter 062 922 11 11 bei uns.